

■ Küche von morgen

Rund 35.000 Tonnen Lebensmittelabfälle fallen pro Jahr in der Wiener Gastronomie an. Das hat eine Studie des Österreichischen Ökologie-Instituts im Auftrag der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22 ergeben. Neben der Belastung für die Umwelt kostet die Entsorgung dieser Abfälle Wiener Gastronomiebetriebe stolze sieben Millionen Euro pro Jahr. Mit dem neuen Beratungsangebot „Smart Kitchen“ im Rahmen des ÖkoBusinessPlan Wien sollen Strategien erarbeitet und Maßnahmen umgesetzt werden, um Lebensmittelabfälle zu reduzieren und gleichzeitig Betriebskosten zu sparen. Da die Fluktuation in Gastronomiebetrieben zum Teil recht hoch ist, sollen entsprechende Leitfäden erstellt werden. Auch interaktive Elemente wie YouTube-Videos kom-

men zum Einsatz, um das neue Wissen weiterzugeben und langfristig im Betrieb zu implementieren.
www.oekobusinessplan.wien.at
<http://unternehmen.oekobusinessplan.wien.at>

■ Webinare für Einkäufer

Ab 2. Dezember 2015 gibt es bei www.busgruppeninfo.de Webinare für Einkäufer von Busreiseveranstalter. Diese finden künftig jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Ziel ist es, dem Einkäufer von Gruppenreisen in nur 30 Minuten die optimale Nutzung von www.busgruppeninfo.de zu zeigen, und das am eigenen Schreibtisch ohne großen Aufwand. Folgende Themen werden vermittelt: Wie sucht man nach Hotels in einer bestimmten Region oder in einem bestimmten Ort mit einem besonderen Merkmal. Wie sucht man

nach einem geeigneten Restaurant oder nach einem Ausflugsziel an einer bestimmten Autobahnstrecke. Wie sucht man nach einem besonderen Angebot und Arrangement, zum Beispiel Ostern in der Lüneburger Heide oder eine Saisonabschlussfahrt in Südtirol. Wie erfährt man von den neuen Last-minute-Angeboten und letztendlich, wie werden Angebote angefragt.

Anmeldung:

Frau Gabi Thieringer
kundenservice@busgruppeninfo.de
www.busgruppeninfo.de

■ Verbandsauflösung

Im Anschluss an eine Vorstandssitzung des IBV hat die Mitgliederversammlung des IBV am 12. Oktober 2015 in Berlin einstimmig beschlossen, den IBV aufzulösen. Die beiden IBV-Mitglieder gbk Gütegemein-

schaft Buskomfort e.V. und RDA Internationaler Bustouristik Verband e.V. teilen die Auffassung, dass aufgrund der heterogenen Mitgliederstrukturen der beiden Verbände und deren unterschiedlichen Auffassungen zur Realisierung und insbesondere Finanzierung eines Buchungsportals für Busreisen sowie divergierenden Positionen zu politischen Themen, die Schnittmengen und Synergien für einen gemeinsamen Verband zu klein geworden sind. Beide Verbände wollen sich künftig auf ihr jeweiliges Kerngeschäft konzentrieren. Der IBV-Vorsitzende Richard Eberhardt, Präsident des RDA, und der stellvertretende Vorsitzende des IBV Hermann Meyering, Vorsitzender der gbk, bedanken sich bei ihren Mitgliedern für das Vertrauen, das sie dem gemeinsamen Verband entgegengebracht haben. „Die Auflösung des IBV bedeutet

nicht das Ende der Zusammenarbeit der beiden Verbände“, betont Eberhardt: „Um die großen Herausforderungen zu bewältigen, mit denen unsere Branche konfrontiert wird, werden RDA und gbk auch in Zukunft kooperieren und die Maßnahmen in ihren jeweiligen Kompetenzfeldern gezielt und unmittelbar umsetzen“.
www.bustourismusverband.de
www.rda.de
www.buskomfort.de